

## Konkurrenzsyntax I: Auswertung Umbrisch

### (I) Textkorpus: Iguvinische Tafeln

Literatur:

Augusto ANCILLOTTI/Romolo CERRI, Le tavole di Gubbio e la civiltà degli Umbri, Perugia 1996.

Alfred ERNOUT, Le dialecte ombrien. Lexique du vocabulaire des „Tables eugubines“ et des inscriptions, Paris 1961.

Gerhard MEISER, Lautgeschichte der umbrischen Sprache, Innsbruck 1986.

Ambros PFIFFIG, Religio Iguvina, Wien 1964.

Aldo PROSDOCIMI, L'umbro, in: Aldo L. Prodocimi (Hg.), Lingue e dialetti dell'Italia antica, Roma 1978, S. 587-787.

Aldo PROSDOCIMI, Le tavole iguvine, I (Lingue e iscrizioni dell'Italia antica; 4); Firenze 1984.

Jürgen UNTERMANN, Wörterbuch des Oskisch-Umbrischen, Heidelberg 2000.

### (II) Tabellen

**(1.) Überblick über die Konkurrenzsituation:** In der Tabelle findet sich jeweils die für das gewählte Korpus ermittelte Anzahl der Belege. Die in eckiger Klammer folgende Zahl verweist auf die der Tabelle folgenden Beispielsätze.

Polyfunktionalität →	Subjekt	Objekt	Lokal	Temporal		
				GZ	VZ	NZ
Konkurrent ↓						
<i>api</i> ‚wenn, sobald‘					30[1]	
<i>appei</i> ‚sobald‘					1[2]	
<i>arnipo</i> ‚bis‘						2[3]
<i>nersa</i> ‚bis‘						1[4]
<i>nosue</i> ‚wenn nicht‘						
<i>pane</i> ‚wenn‘					2[5]	
<i>panta</i> ‚wie groß‘						
<i>piři/persei</i> ‚wenn‘					1[6]	
<i>pon(n)e</i> ‚wenn‘				12[7]	7[8]	
<i>prepa</i> ‚bevor‘						1[9]
<i>pufe/pue</i> ‚wo‘			9[10]			

<i>puře/purse</i> ‚sowie; daß‘				<b>1[11]</b>		
<i>sopir</i> ‚wenn (jemand)‘						
<i>sue</i> ‚wenn; ob‘						
<i>suepo</i> ‚wenn‘						
AcI		<b>2[12]</b>				
Abl Abs					<b>2[13]</b>	
Gerundiv						
Infinitiv	<b>5[14]</b>	<b>4[15]</b>				
Part. Perf.						
Supinum						
<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>43</b>	<b>4</b>

Polyfunktionalität →	Kondizional	Final	Konsekutiv	Modal	
				Kom.	Vgl.
Konkurrent ↓					
<i>api</i> ‚wenn, sobald‘					
<i>appei</i> ‚sobald‘					
<i>arnipo</i> ‚bis‘					
<i>nersa</i> ‚bis‘					
<i>nosue</i> ‚wenn nicht‘	<b>1[16]</b>				
<i>pane</i> ‚wenn‘					
<i>panta</i> ‚wie groß‘					
<i>piři/persei</i> ‚wenn‘	<b>12[17]</b>				
<i>pon(n)e</i> ‚wenn‘					
<i>prepa</i> ‚bevor‘					
<i>pufe/pue</i> ‚wo‘					
<i>puře/purse</i> ‚sowie; daß‘		<b>3[18]</b>			<b>2[19]</b>
<i>sopir</i> ‚wenn (jemand)‘	<b>1[20]</b>				

<i>sue</i> ‚wenn; ob‘	5[21]				
<i>suepo</i> ‚wenn‘	2[22]				
AcI					
Abl Abs					
Gerundiv		2[23]			
Infinitiv					
Part. Perf.				3[24]	
Supinum		6[25]			
<b>Summe</b>	<b>21</b>	<b>11</b>		<b>3</b>	<b>2</b>

Die Tabelle weist die Konjunktionen *purse* und *sue* als polyfunktional aus. Die Auszählung des Textkorpus ergibt, daß den 11 Ergänzungssätzen 106 Adverbialsätze gegenüberstehen (temporal: 60, konditional: 21, final: 11, modal: 6, lokal: 9). Dazu kommen noch 36 Attributsätze.

- [1] API: HABINA: PURTIUS: SUŘUM: PESUNTRU FETU:  
 „wenn er die Lämmer geopfert haben wird, soll er das Schweinefett opfern“
- [2] IT, VIIb, 1-3 Adverbiale/temporal/nachgestellt/konjunkional: HS Ind. Prs. : NS appei + Fut. II  
 ... erec. sueso. fratrecate. portaia. seuacne. fratrom atiersio. desenduf. pifi. reper. fratrecate. pars est. erom. ehiato. ponne. iuengar. tursiandu. hertei appei. arfertur. atiersir. poplom. andersafust.  
 „dieser möge während seines Fratrikats die zwölf mehr als einjährigen (Tiere) der atiedischen Brüder herbeischaffen, die für die Ritualhandlung der Brüder gebührenderweise freigelassen werden sollen, wenn erforderlich ist, sollen die Kühe gejagt werden, sobald der atiedische Ařfertur den Heerbann entsühnt haben wird“
- [3] IT, VIIb, 23-24 Adverbiale/temporal/nachgestellt/konjunkional: HS Imp. Prs.: NS arnipo + Fut II  
 mani nertru. tenitu. arnipo. uestisia. uesticos.  
 „er soll ihn mit der linken Hand halten, bis er Opferkuchen angefertigt haben wird“
- [4] IT, VIa, 5-7 Adverbiale/temporal/nachgestellt/konjunkional: HS Imp. Prs.: NS nersa + Fut. II  
 sersi. pirsi. sesust. poi. angla aseriato. est. erse. neip. mugatu. nep. arsir. andersistu. nersa. courtust. porsi. angla. anseriato iust.  
 „auf dem Stuhl, auf welchen er sich gesetzt haben wird, wer die Vögel beobachten geht, von da an soll er weder sich bemerkbar machen noch soll ein anderer stören, bis zurückgekehrt sein wird, wer die Vögel zu beobachten gegangen sein wird“
- [5] IT, Ib, 40-42 Adverbiale/temporal/vorangestellt/konjunkional: HS Imp. Prs. : NS pane + Fut. II  
PUSTERTIU: PANE: PUPLU: ATEŘAFUST: IVEKA: PERAKRE: TUSETU:  
SUPER: KUMNE: AŘFERTUR:  
 „nach dem dritten (Tag), wenn er das Volk herumgeführt haben wird, soll der Ařfertur eine mehr als einjährige Jungkuh oberhalb des Komitium jagen“
- [6] IT, IV, 32-33 Adverbiale/temporal/vorangestellt/konjunkional: HS Konj. Prs. : NS piři

- + Fut.  
HUNTAK: PIŔI: PRUPEHAST: EŔEK URES: PUNES: NEIŔHABAS  
„wenn huntak gesühnt ist, sollen sie von solcher mola salsa nicht nehmen“
- [7] IT, Ib, 1-4 Adverbiale/temporal/vorangestellt/konjunkional: HS Imp. Prs.: NS pune + Ind. Prs.  
VUKUKUM: IUVIU: PUNE: UVEF: FURFA: TREF: VITLUF: TURUF: MARTE: HUŔIE: FETU: PUPLUPER: TUTAS: IIUVINAS: TUTAPER IKUVINA:  
„im Jovischen Hain, wenn sie die Schafe scheren, soll er dem Mars Hodius drei Stierkälber opfern für das Volk der iguvinischen Stadt, für die iguvinische Stadt“
- [8] IT, Ib, 11 Adverbiale/temporal/vorangestellt/konjunkional: HS Imp. Prs.: NS pune + Fut. II  
PUNE: KUVURTUS: KRENKATRUM: HATU:  
„wenn er sich umgewendet haben wird, soll er den Gurt ergreifen“
- [9] IT, VIb, 51-52 Adverbiale/temporal/nachgestellt/konjunkional: HS Imp. Prs.: NS prepa + Konj. Perf.  
neip amboltu. prepa. desua. combifiançi.  
„er soll nicht herumgehen, bevor dersua verkündet worden ist“
- [10] IT, Ib, 15-18 Adverbiale/nachgestellt: HS Imp. Prs.: NS pue + Ind. Prs.  
SVE PIS: HABE: PURTATULU: PUE: MERS: EST: FEITU: URU: PEŔE: MEŔS: EST:  
„wer immer (einen) ergriffen hat, soll ihn dorthin bringen, wo es gebührend ist, er soll an jenem darbringen, was (auch immer) Recht ist“
- [11] IT, Ila, 26-27 Adverbiale/temporal/vorangestellt/konjunkional: HS Imp. Prs.: NS puŕe + Fut.  
PUŔE: NUVIME: FEREST: KREMATRUF: SUMEL: FERTU:  
„sowie er sie an letzter Stelle bringen wird, soll er zugleich die Tiegel bringen“
- [12] IT, Va, 24-27 Objekt/Akkusativobjekt/nachgestellt/AcI: HS Fut. II: NS AcI  
SVE: MESTRU: KARU: FRATRU: ATIIERIU: .... PRUSIKURENT: REHTE: KURATU: ERU: EŔEK: PRUFE: SI:  
„wenn der größere Teil der Atiedischen Brüder bekundet haben wird, daß (es) in rechter Weise besorgt worden sei, so sei es billig“
- [13] IT, Ila, 16-17 Adverbiale/temporal/vorangestellt/Abl.abs.: HS Konj. Prs.: NS Abl. Abs.  
HERIIEI: FAÇIU: AŔFERTUR: AVIS: ANZERIATES: MENZNE: KURÇLASIU: FAÇIA: TIÇIT:  
„(wenn) der AŔfertur zu opfern wünscht, (so) soll er nach Beobachtung der Vögel bei Vollmond darbringen, so ist es gebührend“
- [14] IT, VIa, 27-29 Subjekt/nachgestellt/Infinitivkonstruktion: HS Konj. Prs.: NS Inf.  
... di. grabouie. persei. mersei. esu. bue peracrei. pihaciu. pihafei. di. grabouie. pihatu. ocre. fisei. pihatu. tota. iouina.  
„o Jupiter Grabovius, wenn es recht sei, daß mit diesem mehr als einjährigen Rind die Sühnung erfolgt, o Jupiter Grabovius (dann) sollst er die Fische Burg entsühnen (und) die iguvinische Stadt“
- [15] IT, Ib, 10-11 Objekt/Akkusativobjekt/vorangestellt/Infinitivkonstruktion: HS Fut.: NS Inf.  
PUNE: PUPLUM: AFERUM: HERIES: AVEF: ANZERIATU: ETU:  
„wenn er den Heerbann herumführen will, dann soll er gehen, um die Vögel zu beobachten“
- [16] IT, VIb, 54-55 Adverbiale/konditional/vorangestellt/konjunkional: HS Imp. Prs.: NS nosue + Ind. Prs.  
nosue. ier. eh esu. poplu sopir. habe esme. pople. portatu. ulo. pue. mers est.  
„wenn man nicht hinausgeht aus diesem Heerbann, wenn er ergriffen wird in diesem

- Heerbann, soll er dorthin gebracht werden, wo es gebührend ist“
- [17] IT, VIa, 26-27 Adverbiale/konditional/vorangestellt/konjunkcional: HS Imp. Prs.: NS persei + Ind. Perf. (Zustandsperfekt)  
dei. grabouie. orer. ose. persei. ocre. fisie. pir. orto. est. toteme. iouine. arsmor. dersecor subator<.> sent. pusei. neip. heritu.  
„Jupiter Grabovius, deswegen also, wenn in der Fischen Burg das Feuer angezündet ist, (wenn) in der iguvinischen Stadt die gebührenden Ordnungen vernachlässigt worden sind, (dann) sei es ungewollt“
- [18] IT, Ib, 33-34 Adverbiale/final/nachgestellt/konjunkcional: HS Imp. Prs.: NS puze + Konj. Prs.  
PUNE: PURTIŃUS: KARĚTU: PUFĚ: APRUF: FAKURENT: PUZE: ERUS: TEŘA:  
„wenn er geopfert haben wird, (dann) soll er (dorthin) rufen, wo sie die Eber geopfert haben werden, damit er erus geben möge“
- [19] IT, IIa, 2-4 Adverbiale/modal/nachgestellt/Partizipialkonstruktion: HS Imp. Prs.: NS puze + PPP.  
PEŘE: KARNE: SPETURIE: ATIIĚŘIE: AVIEKATE: AIU: URTU: FEFURE: FETU: PUZE NEIP ERETU:  
„was für das vogelsbeschauten Fleischstück des Atiedischen Sectors Vorzeichen sein werden, so mache er, wie (wenn) sie nicht gewollte (sind)“
- [20] IT, VIb, 54-55 Adverbiale/konditional/vorangestellt/konjunkcional: HS Imp. Prs.: NS sopir + Ind. Prs.  
... sopir. habe esme. pople. portatu. ulo. pue. mers est.  
„wenn er ergriffen wird in diesem Heerbann, (so) soll er dorthin gebracht werden, wo es gebührend ist“
- [21] IT, Va, 24-27 Adverbiale/konditional/vorangestellt/konjunkcional: HS Konj. Prs.: NS sve + Fut. II  
SVE: MESTRU: KARU: FRATRU: ATIIĚŘIU: PURE: ULU: BENURENT: PRUSIKURENT: REHTE: KURATU: ERU: EŘEK: PRUFE: SI:  
„wenn der größere Teil der Atiedischen Brüder, die dorthin gekommen sein werden, bekundet haben werden, daß (es) in rechter Weise besorgt worden sei, sei es billig“
- [22] IT, Ib, 8-9 Adverbiale/konditional/vorangestellt/konjunkcional: HS Konj. Perf.: NS svepu + Konj. Prs.  
SVEPU: ESUMEK: ESUNU: ANTER: VAKAZE VACĚTUM ISE  
„wenn in diesem Opfer eine Störung ist, wird es zu Schaden gehen“
- [23] IT, VIa, 8 Adverbiale/final/nachgestellt/Gerundivkonstruktion: HS Ind. Prs.: NS Gerundiv uerfale. pufe<.> arsfetur. trebeit. ocrer. peihaner. erse stahmito eso tuderato est.  
„das templum, wo der Aĥfetur sich befindet, um die Burg zu entschuldigen, ist von da an festgesetzt und so begrenzt“
- [24] IT, VIa, 22 Adverbiale/modal/nachgestellt/Partizipialkonstruktion: HS Imp. Prs.: NS Ptzp. Perf.  
eso. naratu. uesteis.  
„so soll er libierend sprechen“
- [25] IT, Ib, 10-11 Adverbiale/final/vorangestellt/Supinkonstruktion: HS Imp. Prs.: NS Supinum  
PUNE: PUPLUM: AFERUM: HERIES: AVEF: ANZERIATU: ETU: PERNAIA : F: PUSTNAIAF:  
„wenn er den Heerbann herumführen will, dann soll er gehen, um die Vögel zu beobachten, die vorne befindlichen (Vögel) und die hinten befindlichen (Vögel)“

## (2.) Matrixverben und davon abhängige Konkurrenten

### 2.1. Matrixverben bei Objektsätzen

Konkurrent →	Summe	AcI	Infinitiv
Matrixverb ↓			
Verba dicendi/declarandi	2	2[1]	
Verba voluntatis	3		3[2]

Die Tabelle zeigt, daß das gewählte umbrische Korpus nach den Verba dicendi/declarandi die Konstruktion mit dem AcI aufweist. Nach den Verba voluntatis hingegen findet sich der Infinitiv. Beides sind Konstruktionen, wie sie auch im Lateinischen zu finden sind.

- [1] IT, Va, 24-27 Objekt/Akkusativobjekt/nachgestellt/AcI: HS Fut. II: NS AcI  
SVE: MESTRU: KARU: FRATRU: ATIHERIU: .... PRUSIKURENT: REHTE:  
KURATU: ERU: EĖEK: PRUFE: SI:  
„wenn der größere Teil der Atiedischen Brüder bekundet haben wird, daß (es) in rechter Weise besorgt worden sei, so sei es billig“
- [2] IT, Ib, 10-11 Objekt/Akkusativobjekt/vorangestellt/Infinitivkonstruktion: HS Fut.: NS Inf.  
PUNE: PUPLUM: AFERUM: HERIES: AVEF: ANZERIATU: ETU:  
„wenn er den Heerbann herumführen will, dann soll er gehen, um die Vögel zu beobachten“

### (3.) Stellung der Nebensätze und ihrer Konkurrenten zum Hauptsatz

Konkurrent	Vordersatzstellung	Nachsatzstellung	Zwischensatzstellung	Klammersatzstellung
Subjekt				
Infinitiv		5[1]		
Objekt				
AcI		2		
Infinitiv	3[2]	1[3]		
Temporal				
<i>api</i> ‚wenn‘	30			
<i>appei</i> ‚sobald‘		1		
<i>arnipo</i> ‚bis‘		2		
<i>nersa</i> ‚bis‘		1		
<i>pane</i> ‚wenn‘	2			
<i>piři/persei</i> ‚wenn‘	1			
<i>pon(n)e</i> ‚wenn‘	18[4]	1[5]		

<i>prepa</i> ‚bevor‘		<b>1</b>		
<i>puře/purse</i> ‚sowie; daß‘	<b>1</b>			
Abl.abs.	<b>2</b>			
Konditional				
<i>nosue</i> ‚wenn nicht‘	<b>1</b>			
<i>persei</i> ‚wenn‘	<b>12</b>			
<i>sopir</i> ‚wenn (jemand)‘	<b>1</b>			
<i>sue</i> ‚wenn‘	<b>5</b>			
<i>suepo</i> ‚wenn‘	<b>2</b>			
Final				
<i>puře/purse</i> ‚sowie; daß‘		<b>3</b>		
Gerundiv	<b>1[6]</b>	<b>1[7]</b>		
Supinum	<b>6</b>			
Konsekutiv				
<i>puře/purse</i> ‚sowie; daß‘		<b>1</b>		
Modal				
<i>puse</i> ‚wie‘		<b>2</b>		
<i>panta</i>	<b>1</b>			
Part. Perf.		<b>2</b>		
Lokal				
<i>pufe/pue</i> ‚wo‘	<b>4[8]</b>	<b>5[9]</b>		

- [1] IT, VIa, 27-29 Subjekt/nachgestellt/Infinitivkonstruktion: HS Konj. Prs.: NS Inf.  
... di. grabouie. persei. mersei. esu. bue peracrei. pihaclu. pihafei. di. grabouie. pihatu.  
ocre. fisei. pihatu. tota. iouina.  
„o Jupiter Grabovius, wenn es recht sei, daß mit diesem mehr als einjährigen Rind die  
Sühnung erfolgt, o Jupiter Grabovius (dann) sollst er die Fische Burg entschuldigen (und)  
die iguvinische Stadt“
- [2] IT, Ib, 10-11 Objekt/Akkusativobjekt/vorangestellt/Infinitivkonstruktion: HS Fut.: NS

- Inf.  
 PUNE: PUPLUM: AFERUM: HERIES: AVEF: ANZERIATU: ETU:  
 „wenn er den Heerbann herumführen will, dann soll er gehen, um die Vögel zu beobachten“
- [3] IT, IIa, 16-17 Objekt/Akkusativobjekt/nachgestellt/Infinitivkonstruktion: HS Konj. Prs.: NS Inf.  
HERIEI: FAÇIU: AŔFERTUR: AVIS: ANZERIATES: MENZNE: KURÇLASIU:  
 FAÇIA: TIÇIT:  
 „(wenn) der Aŕfertur zu opfern wünscht, (so) soll er nach Beobachtung der Vögel bei Vollmond darbringen, so ist es gebührend“
- [4] IT, Ib, 1-4 Adverbiale/temporal/vorangestellt/konjunkional: HS Imp. Prs.: NS pune + Ind. Prs.  
 VUKUKUM: IUVIU: PUNE: UVEF: FURFA: TREF: VITLUF: TURUF: MARTE:  
 HUŔIE: FETU: PUPLUPER: TUTAS: IIUVINAS: TUTAPER IKUVINA:  
 „im Jovischen Hain, wenn sie die Schafe scheren, soll er dem Mars Hodus drei Stierkälber opfern für das Volk der iguvinischen Stadt, für die iguvinische Stadt“
- [5] IT, VIIb, 1-3 Adverbiale/temporal/nachgestellt/konjunkional: HS Konj. Prs.: NS ponne + Konj. Prs.  
 ... erec. sueso. fratrecate. portaia. seuacne. fratrom atiersio. desenduf. pifi. reper. fratrecu. pars est. erom. ehiato. ponne. iuengar. tursiandu. hertei appei. arfertur. atiersir. poplom. andersafust.  
 „wer wann auch immer Opferbruder der atiedischen Brüder sein wird, der möge während seines Fratrikats die zwölf mehr als einjährigen (Tiere) der atiedischen Brüder herbeischaffen, die für die Ritualhandlung der Brüder gebührenderweise freigelassen werden sollen, wenn erforderlich ist, sollen die Kühe gejagt werden, sobald der atiedische Aŕfertur den Heerbann entschuldigt haben wird“
- [6] IT, VIa, 18-19 Adverbiale/final/vorangestellt/Gerundivkonstruktion: HS Imp. Prs.: NS Gerundiv  
 esisco. esoneir. seueir popler. anferener. et. ocrer. pihaner. perca. arsmatia. habitu  
 „bei den einzelnen Opfern zur Lustration des Volkes und zur Entschuldigung der Burg soll er die priesterliche Rute ergreifen“
- [7] IT, VIa, 8 Adverbiale/final/nachgestellt/Gerundivkonstruktion: HS Ind. Prs.: NS Gerundiv  
 uerfale. pufe<.> arsfertur. trebeit. ocrer. peihaner. erse stahmito eso tuderato est.  
 „das templum, wo der Aŕfertur sich befindet, um die Burg zu entschuldigen, ist von da an festgesetzt und so begrenzt“
- [8] IT, VIa, 8 Adverbiale/vorangestellt: HS Ind. Prs.: NS pufe + Ind. Prs.  
 uerfale. pufe<.> arsfertur. trebeit. ocrer. peihaner. erse stahmito eso tuderato est.  
 „das templum, wo der Aŕfertur sich befindet um die Burg zu entschuldigen, ist von da an festgesetzt und so begrenzt“
- [9] IT, Ib, 15-18 Adverbiale/nachgestellt: HS Imp. Prs.: NS pue + Ind. Prs.  
 SVE PIS: HABE: PURTATULU: PUE: MEŔS: EST: FEITU: URU: PEŔE: MEŔS: EST:  
 „wer immer (einen) ergriffen hat, soll ihn dorthin bringen, wo es gebührend ist, er soll an jenem darbringen, was (auch immer) Recht ist“

#### (4.) Modusgebrauch und consecutio temporum

##### 4.1. Modus- und Tempusgebrauch bei Subjektsätzen

HS/ÜS →	Ind. Prs.	Konj.Pr.
NS ↓		



Inf.	2	3
------	---	---

#### 4.2. Modus- und Tempusgebrauch bei Objektsätzen

HS/ÜS →	Konj.Prs.	Fut.	Fut. II
NS ↓			
AcI			2
Inf.	2	2	

#### 4.3. Modus- und Tempusgebrauch bei Temporalsätzen

HS/ÜS →	Ind.Prs.	Imp.	Fut.	Konj.Prs.
NS ↓				
Abl. abs.		1		1
Ind.Prs.		<i>pone</i> 5		
Fut.		<i>pone</i> 5 <i>puře</i> 1 <i>api</i> 2		<i>piři</i> 1
Fut. II	<i>appei</i> 1	<i>pone</i> 8 <i>api</i> 24 <i>arnipo</i> 2 <i>nersa</i> 1 <i>pane</i> 2		<i>api</i> 4
Konj.Prs.				<i>pone</i> 1
Konj.Perf.		<i>prepa</i> 1		

#### 4.4. Modus- und Tempusgebrauch bei Konditionalsätzen

HS/ÜS →	Imp.	Fut. II	Konj.Prs.	Konj.Perf.
NS ↓				
Ind.Prs.	<i>nosue</i> 1 <i>persei</i> 5 <i>sopir</i> 1			

Ind.Perf.	<i>persei</i>	4				
Fut. II	<i>sue</i>	1	<i>sue</i>	1	<i>sue</i>	3
Konj.Prs.	<i>persei</i>	3	<i>suepo</i>	1		<i>suepo</i> 1
Fut. II			<i>sue</i>	1		

#### 4.5. Modus- und Tempusgebrauch bei Finalsätzen

HS/ÜS →	Inf.	Ind.Prs.	Imp.	Fut.	Fut. II
NS ↓					
Ger.		1	1		
Sup.	1		2	3	1
Konj.Prs.			<i>puse</i>	3	

#### 4.6. Modus- und Tempusgebrauch bei Modalsätzen

HS/ÜS →	Imp.	Fut. II	Konj.Prs.
NS ↓			
Part.Perf.	3		
PPP.	<i>puse</i> 1		
Ind.Perf.		<i>puse</i> 1	
Fut. II			<i>panta</i> 1

#### 4.7. Modus- und Tempusgebrauch bei Lokalsätzen

HS/ÜS →	Ind.Prs.	Imp.
NS ↓		
Ind.Prs.		<i>pufe</i> 2
Ind.Perf.	<i>pufe</i> 1	
Fut.		<i>pufe</i> 2
Fut. II		<i>pufe</i> 4

### (5.) Korrelate und ähnliches

#### 5.1. Korrelate bei Temporalsätzen

	<i>enu(k)</i> ‚dann‘	<i>enom</i> ‚dann‘	<i>enumek</i> ‚dann‘
<i>api</i> ‚wenn‘	<b>2[1]</b>	<b>5[2]</b>	
<i>pone</i> ‚wenn‘			<b>3[3]</b>

- [1] IT, Ia, 30-32 Adverbiale/temporal/vorangestellt/konjunkcional: HS Imp. Prs.: NS *api* + Fut. II  
API: EŘEL PURTIUS: ENUK: SUŘUM: PESUNTRUM: FEITU:  
 „wenn er dies geopfert haben wird, dann soll er das gestockte (?) Schweinefett opfern“
- [2] IT, VIb, 52-53 Adverbiale/temporal/vorangestellt/konjunkcional: HS Imp. Prs.: NS *ape* + Fut. II  
ape. acesoniame hebetafe. benust. enom. termnuco. stahituto.  
 „wenn er in Acedonia bei ‚hebetafe‘ (?) angekommen sein wird, dann sollen sie sich am Grenzstein aufstellen“
- [3] IT, Ib, 12-13 Adverbiale/temporal/vorangestellt/konjunkcional: HS Imp. Prs.: NS *pune* + Fut. II  
PUNE: PIR: ENTELUS: AHTIMEM: ENUMEK: STEPLATU PARFAM: TESVAM:  
TEFE: TUTE: IKUVINE:  
 „wenn er das Feuer in die Feuerpfanne gestellt haben wird, dann soll er dir formgerecht den rechten parra-Vogel verlangen für die Iguvinische Stadt“

## 5.2. Korrelate bei Konditionalsätzen

	<i>enuk</i> ‚dann‘
<i>sue</i> ‚wenn‘	<b>1[1]</b>

- [1] IT, Va, 27-Vb, 3 Adverbiale/konditional/vorangestellt/konjunkcional: HS Konj. Prs.: NS *sve* + Fut. II  
SVE: MESTRU: KARU: FRATRU: ATIIEŘ : IU: ... PRUSIKURENT: KURATU:  
REHTE: NEIP: ERU: ENUK: FRATRU EKVELKU: FEIA: FRATREKS: UTE:  
KVESTUR:  
 „wenn der größere Teil der Atiedischen Brüder bekundet haben werden, daß (es) nicht in rechter Weise besorgt worden sei, dann soll ein Fratrex oder ein Quästor eine Abstimmung der Brüder veranstalten“

## (6.) Relativsätze

### 6.1. Stellung der Relativsätze

	Vordersatzstellung	Nachsatzstellung
<i>po-</i> ‚der, die, das‘	<b>7</b>	<b>17</b>
<i>pis(her)</i> ‚wer auch immer‘	<b>6</b>	<b>4</b>
<i>svepis</i> ‚wer auch immer‘	<b>2</b>	

## 6.2. Arten der Relativsätze (B. = Bezugswort)

	verallg.	restr.	appos.
B. voran		2	11[1]
B. nach	3[2]	1	
ohne B.	9[3]	10[4]	

- [1] IT, VIb, 65 Attribut zum Subst./nachgestellt: HS Imp. Prs.: NS po- + Fut. II eno. prinuatur. çimo. etuto erafont. uia. pora. benuso.  
„dann sollen die Gehilfen zurückgehen auf demselben Weg, auf dem sie gekommen sein werden“
- [2] IT, Va, 3-6 Verallg. Relsatz/vorangestellt/konjunkional: HS Konj. Prs.: NS pis + Fut. AŔFERTUR: PISI: PUMPE: FUST: EIKVASESE: ATIIEŔIER: ERE: RI: ESUNE: KURAI:  
„wer immer AŔfertur sein wird bei den Atiedischen Kulthandlungen, er trage Sorge für das Opferwesen“
- [3] IT, IV, 26-27 Verallg. Relsatz/vorangestellt/konjunkional: HS Imp. Prs. : NS svepis + Konj. Prs.  
INUMEK: SVEPIS: HERI: EZARIAF: ANTENTU:  
„dann soll, wer auch immer will, Speisen hinzufügen“
- [4] IT, VIb, 53 Relsatz/ohne Bezug/vorangestellt: HS Imp. Prs.: NS po- + Fut. II poi. percam. arsmatia. habiest. eturstahmu.  
„wer die Priesterrute angelegt haben wird, soll den Bann sprechen“

## (7.) Etymologische Bestimmung der Konjunktionen

Konjunktion	Stamm	Kasus	Genus	Numerus	Partikel	Literatur
<i>api/appei</i> ,wenn‘	*k <sup>w</sup> o-	Nom/Akk	n.	Sg.	*ad-	Meiser: 285, Untermann: 114
<i>arnipo</i> ,bis‘	*k <sup>w</sup> o-	Nom/Akk	n.	Sg.	*ad-nē-	Meiser: 286, Untermann: 120
<i>nersa</i> ,bis‘	*do-	Akk	f.	Sg.	*ne-	Untermann: 491
<i>nosue</i> ,wenn nicht‘	*swo-	Lok.	f.	Sg.	*n?-	Untermann: 504
<i>pane</i> ,wenn‘	*k <sup>w</sup> o-	Akk	f.	Sg.	*-de	Untermann: 511
<i>persei/piři</i>	*k <sup>w</sup> o-	Nom/Akk	n.	Sg.	*-id	Meiser: 49, Untermann: 559
<i>pon(n)e</i> ,wenn‘	*k <sup>w</sup> o-	Akk	m.	Sg.	*-de	Meiser: 94, Untermann: 605
<i>prepa</i> ,bevor‘	*k <sup>w</sup> o-	Akk	f.	Sg.	*praĵ-	Untermann: 573
<i>purse/puře</i> ,sowie, daß‘	*k <sup>w</sup> o-	Nom/Akk	n.	Sg.	*-id (?)	Untermann: 592
<i>sopir</i> ,wenn‘	*k <sup>w</sup> o-	Nom	m.	Sg.	*swaĵ-	Untermann: 722

<i>sue</i> ,wenn, ob‘	* <i>swo-</i>	Lok	f.	Sg.		Untermann: 726
<i>suepo</i> ,wenn‘	* <i>k<sup>w</sup>o-</i>	Nom/Akk	n.	Sg.	* <i>swa<sub>2</sub>i-</i>	Untermann: 726

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
 Lehrstuhl für Indogermanistik  
 Herrn Dr. Joachim Matzinger  
 Zwätzengasse 12  
 07743 Jena  
 Mail: [j.matzinger@gmx.de](mailto:j.matzinger@gmx.de)  
 Web: <http://ulblin01.thulb.uni-jena.de/indogermanistik/>  
 © 2004